

Buchbesprechungen

JANTZEN, Heidrun und Friedrich (1985):

Naturdenkmale Hessens

Verlag Landbuch Hannover. Großformat, Leinen,
240 Seiten, 118 Farbfotos. 78,-- DM.

Nachdem der Landbuchverlag zwei Bände über Naturdenkmale in Niedersachsen herausgegeben hatte, ist jetzt die Serie mit einem Buch über die Naturdenkmale Hessens erweitert worden. Der Begriff Naturdenkmale wird nicht für Naturdenkmale, die nach dem Naturschutzgesetz geschützt sind, sondern allgemein für besondere Naturgebilde verwendet. H. und F. JANTZEN haben aus der Vielzahl hessischer Naturdenkmale eine Auswahl getroffen und stellen 70 Objekte in Wort und Bild vor. Eine Übersichtskarte gibt eine grobe Orientierung über die Lage der Gebiete. Eine Überschrift über dem Namen des Naturdenkmals weist auf das Wesentliche des Landschaftsteils hin. Die Beschreibungen der Naturdenkmale geben das Wissen über Geologie, Pflanzen und Tiere und die Einwirkungen des Menschen auf diese wieder. Besonders interessant werden die Darstellungen durch die Sagen, Märchen und Erzählungen aus dem Volksglauben, die um die Naturgebilde ranken. Hiermit wird das Werk zu einem Teil Heimatkunde. Der Leser und Betrachter des Buches wird angeregt, die Naturdenkmale Hessens selbst kennenzulernen und wird über ökologische Zusammenhänge, Pflege- und Schutzmaßnahmen informiert. Das Werk leitet die Natur- und Heimatfreunde an, ihre Naturdenkmale zu achten und zu erhalten.

Sieglinde Nitsche

BONNEMANN, A.: Der Reinhardswald

Verlag der Weserbuchhandlung, Hann.-Münden, 1984;
451 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Übersichten.
28,-- DM

Hinter dem schlichten Titel "Der Reinhardswald" verbirgt sich ein einmaliges Geschichtsbuch und eine naturwissenschaftliche Schrift, die die zahlreichen Verflechtungen des Waldes mit der Siedlungsgeschichte des Menschen und den wechselnden Nutzungsarten im Reinhardswaldgebiet von der Waldhutewirtschaft, der Eisen- und Glashüttenbetriebe bis zur heutigen Forstwirtschaft aufzeigt. Die Schrift ist für den Laien wie für den Fachmann sowohl ein spannendes Lesebuch wie auch ein Nachschlagewerk. Kapitel über Geologie, Klima, Bodenkunde, land- und forstwirtschaftliche Nutzungen werden nicht nur kleinräumig, sondern in der großräumigen Verflechtung anschaulich dargestellt. Der Autor Prof. Dr. BONNEMANN war von 1949 bis 1969 Leiter des Lehrforstamtes Gahrenberg und Professor für Waldbau an der Forstlichen Fakultät der Universität Göttingen. Der Autor konnte sein Werk nicht mehr selbst zum Abschluß bringen. Der Vorsitzende des Hessischen Forstvereins, Forstdirektor i.R. Rudolf IMMEL, hat in mehrjähriger Arbeit das Werk vollendet. IMMEL konnte durch Nachforschungen in Bibliotheken und Staatsarchiven viele Aussagen von BONNEMANN ergänzen, belegen und offene Fragen klären. Der Besucher des Reinhardswaldes, der nach Studium dieses Buches das Gebiet durchwandert, wird die knorrigen Alteichen, die Buchenwälder, aber auch die Fichtenwindwurfflächen, ehemalige Hochäcker oder die Wiesen mit von Holzkohle schwarzen Maulwurfshügel unter einem neuen Gesichtspunkt betrachten und den selbstlosen, fleißigen Autoren BONNEMANN und IMMEL danken.

Lothar Nitsche

BEHRENS, H., FIEDLER, K., KLAMBERG, H., MÖBUS, K. (1985):

Verzeichnis der Vögel Hessens

- Kommentierte Artenliste als Prodrömus einer "Avifauna Hessen" (mit 4 Übersichtskarten und 59 Verbreitungskarten)
Herausgeber: HGON, Frankfurtstr./M. 1985, 170 S. 18,- DM
Bezugsadresse: K. Fiedler, Kantstr. 7, 6050 Offenbach/M.

Seit etwa 1973/74 arbeiten die hessischen Vogelkundler in der "Hess. Ges. für Ornithologie und Naturschutz" an einer neuen "Avifauna von Hessen". Nach mehr als zehnjähriger Arbeit legte nun das oben angeführte "Avifauna-Team" unter Mitarbeit von H.-J. KRIEG als Zwischenbericht einen langerwarteten Vorläufer der neuen Avifauna der 80er Jahre vor.

Mit dieser knappen, informativen Übersicht haben die hessischen Bürger, Politiker, Vogelkundler, Naturschutzpraktiker und Naturfreunde die erste aktuelle, komplette Artenliste der hessischen Vogelarten seit 1954 in der Hand. Diese übersichtliche Liste liefert dem Leser eine Kurzcharakteristik des Vorkommens der bisher in Hessen nachgewiesenen Vogelarten mit Informationen zu Status- und Häufigkeitsangaben, vielfach ergänzt durch Angaben zur Verbreitung, Gefährdung und zum Schutz.

Das Verzeichnis gliedert sich in einen allgemeinen Teil (20 S.), in einen systematischen Teil (70 S.) und die klaren, übersichtlichen, großen Verbreitungskarten von 59 in Hessen bedrohten Vogelarten. Hilfreich sind als Ergänzungen eine Beilage mit Abkürzungen, Schlüsseln und Hinweisen und eine Deckfolie "Hessen, politische Übersicht".

Dieses Buch mit seiner klaren Konzeption und seiner hohen Informationsdichte gibt die langjährigen Klein- und Feldarbeiten hessischer Vogelkundler in den Arbeitskreisen der HGON, unterstützt durch Gruppen des DBV, wieder. Es fordert auf zur Weiterarbeit und zur Vervollständigung der Verbreitungskarten, die der Praktiker am besten als Arbeitskarten ansieht.

Volker Lucan

BRAUNEIS, W. (1985):

Die Vogelwelt des Werra-Meißner-Kreises

- Eine erste Avifauna dieses Gebietes -

Schriften des Werratalvereins Witzenhausen, H. 14,
1985, 276 Seiten, Bezugsadresse: W. Brauneis,
Brückenstr. 21, 3440 Eschwege.

Noch rechtzeitig vor der Endphase der neuen "Avifauna Hessens" erschien im Herbst 1985 eine weitere nordhessische Kreisavifauna aus dem Werra-Meißner-Kreis, der mit naturnahen Lebensräumen noch reich strukturiert ist.

Nach Gründung des Arbeitskreises "Werra-Meißner" der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz im Jahr 1974 in Eschwege war es zunächst oberstes Ziel, die Vogelfauna dieses Gebietes zu beobachten, zu erfassen und für ihren Schutz zu sorgen. Durch die Initiative von W. Brauneis wurden beachtliche Erfolge im Natur- und Vogelschutz erzielt.

In den ersten Kapiteln der Schrift beschreibt der Autor die Naturräume und gibt einen Überblick über den Natur- und Artenschutz. Hier werden bereits einige ausgewählte Vogelarten, die für bestimmte Biotope typisch oder besonders markant und selten sind, vorgestellt; wie z.B. Habicht, Rotmilan, Graureiher, Braunkehlchen, Rebhuhn und Schleiereule. Im ausführlichen Artkapitel mit 235 Seiten wird bei jeder Art zunächst auf die großräumige Verbreitung teilweise auch auf Bestandsentwicklung und Biotopansprüche eingegangen. Hiernach erfolgen, mit einer anderen Schrift deutlich abgesetzt, die eigenen Beobachtungen aus dem Kreisgebiet über Vorkommen und Verhaltensweisen.

Brauneis hat aktuelle Beobachtungsdaten von über 100 Personen ausgewertet, Literaturangaben aus älterer Zeit verarbeitet und mit Veröffentlichungen aus anderen Gebieten verglichen. Der Anfänger wie der fortgeschrittene Vogelkundler erhält einen sehr guten Einblick in die Vogelwelt. Die Schrift wird durch Zeichnungen ausgewählter Arten aufgelockert.

Es ist erstaunlich, daß ein Autor neben seinem Beruf derartig umfassendes Datenmaterial zusammentragen kann. Trotz der vorliegenden ornithologischen Bearbeitung des Kreises lohnt es sich aber auch hier weiter zu forschen und z.B. die Siedlungsdichte von Vogelarten zu untersuchen.

Volker Lucan

SCHUMANN, G.: Die Vogelwelt des Reinhardswaldes

Eigenverlag: W. Schumann, Kalter Hof 7, 3512 Reinhardshagen,
1984. Broschüre, 90 Seiten, 1 Übersichtskarte, 37 Schwarz-
Weiß-Fotos. 7,50 DM.

In einer Gebietsbeschreibung über den Reinhardswald wird einleitend der Naturraum mit seinen Lebensbedingungen für die Vögel beschrieben. Eine Serie von Fotos zeigt typische Ansichten von Landschaftsteilen und Waldbiotopen. Sie sind nicht nur Dokument, sondern gleichzeitig mit der Kamera eingefangene Stimmungsbilder. Der vogelkundliche Teil beschreibt 174 Vogelarten, die im Reinhardswald als Brutvögel, Durchzügler oder Gäste nachgewiesen wurden. Zählungen und Siedlungsdichteuntersuchungen, die in vielen Jahren durchgeführt wurden, und Beobachtungen von Naturfreunden sind in diese Schrift eingearbeitet. Aufgelockert und anschaulich wird der vogelkundliche Teil durch Vogelbilder, die vom Verfasser selbst aufgenommen wurden.

Sieglinde Nitsche

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturschutz in Nordhessen](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [8_1985](#)

Autor(en)/Author(s): Nitsche Sieglinde, Nitsche Lothar, Lucan Volker

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 112-116](#)